

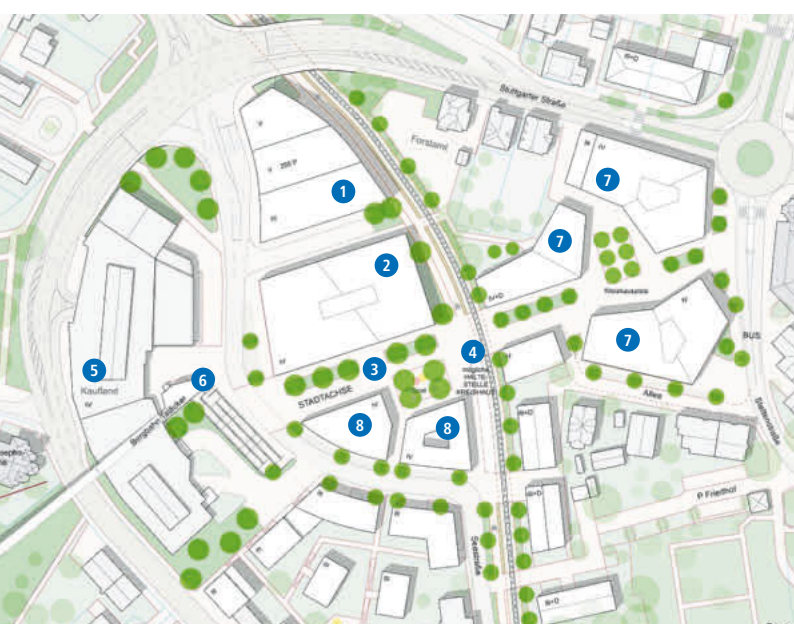


Parkhaus, Kreishaus und attraktive Freianlagen

Stadteingang wird neu gestaltet

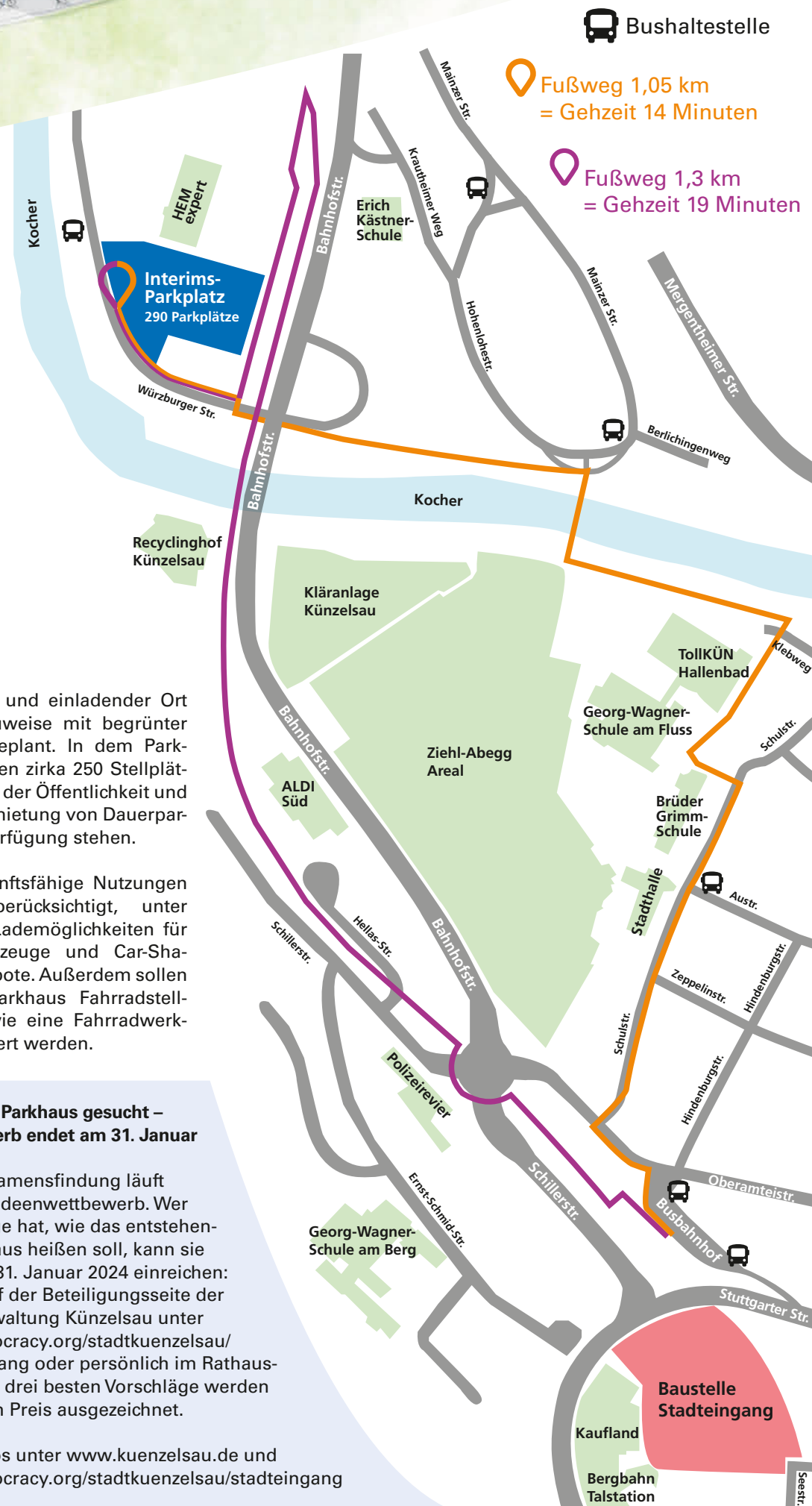


Visualisierung und Rahmenplan: ORplan, Stuttgart.



Der neue Stadteingang: Einiges ist schon genau geplant, manches wird noch konkreter. Gefördert werden die städtischen Maßnahmen durch das Land Baden-Württemberg im Rahmen des Landessanierungsprogramms.

- 1 Parkhaus / Mobilitätsdrehscheibe
- 2 Kreishaus erster Bauabschnitt
- 3 Stadtachse / Boulevard
- 4 Trasse Kochertalbahn
- 5 Kaufland
- 6 Talstation Bergbahn
- 7 Kreishaus weitere Bauabschnitte
- 8 Wohn- und Geschäftsgebäude



Bushaltestelle

Fußweg 1,05 km
= Gehzeit 14 Minuten

Fußweg 1,3 km
= Gehzeit 19 Minuten

Attraktiver Stadteingang

Das Areal entlang der Stuttgarter Straße in Künzelsau wird umfassend neugestaltet: Die Stadtverwaltung Künzelsau baut ein Parkhaus als Mobilitätsdrehscheibe und der Hohenlohekreis den ersten Bauabschnitt des Kreishauses. Geplant sind attraktive Freianlagen mit der Stadtachse – einem Boulevard, der die Innenstadt mit dem Areal am Stadteingang verbindet. Der Rahmenplan sieht außerdem Flächen für Wohn- und Geschäftshäuser, weitere Bauabschnitte des Kreishauses sowie eine Trasse für die Kochertalbahn vor. Dies verspricht eine Steigerung der Attraktivität und Aufenthaltsqualität sowohl für Einwohnende als auch für Besuche von Künzelsau.

Knapp 300 Parkplätze in der Würzburger Straße kostenfrei

Als Ersatz wurden in den Kocherwiesen auf dem Abbruchgelände der ehemaligen Ziehl-Abegg-Hallen knapp 300 Interims-Parkplätze neu angelegt. Von dort sind es zu Fuß zehn bis 20 Minuten – je nach Route und Fitness – zum Busbahnhof in der Innenstadt. Die Interims-Parkplätze können gebührenfrei genutzt werden und stehen wie die weiteren 1.100 öffentlichen Parkplätze in der Innenstadt den Besucherinnen und Besuchern von Künzelsau zur Verfügung.

Der Künzelsauer City-Bus fährt insgesamt 34 Haltestellen im Innenstadtbereich und Nagelsberg an, vier davon befinden sich in der Umgebung der Interims-Parkplätze in der Würzburger Straße. Das sind die Haltestellen:
 Würzburger Straße / Lidl
 Würzburger Straße / HEM
 Berlichingenweg
 Mainzer Straße

Das Deutschland- und Bergbahn-Ticket sind auch im City-Bus gültig!

Der komplette Fahrplan ist online unter www.kuenzelsau.de/city-bus zu finden.

Spatenstich

Der offizielle Spatenstich für die Bauarbeiten zum Umbau des Stadteingangs findet am Donnerstag, 22. Februar 2024 statt. Die Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen, Nicole Razavi, Landrat Dr. Matthias Neth und Bürgermeister Stefan Neumann werden teilnehmen.

Auf der Baustelle

In den kommenden Monaten werden Leitungen gelegt, umverlegt und die Baustellenstraßen errichtet. Der Baubeginn für das Parkhaus ist für Herbst 2024 geplant, die Fertigstellung ist Mitte 2026 vorgesehen. Der Hohenlohekreis wird nach aktuellem Planungsstand mit den Bauarbeiten zum Kreishaus Ende des Jahres beginnen.

Parken, Car-Sharing, Fahrradwerkstatt und -stellplätze

Das Parkhaus oder auch die Mobilitätsdrehscheibe ist als offe-

ner, heller und einladender Ort in Holzbauweise mit begrünter Fassade geplant. In dem Parkhaus werden zirka 250 Stellplätze für PKW der Öffentlichkeit und für die Anmietung von Dauerparkern zur Verfügung stehen.

Auch zukunftsfähige Nutzungen werden berücksichtigt, unter anderem Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge und Car-Sharing-Angebote. Außerdem sollen in dem Parkhaus Fahrradstellplätze sowie eine Fahrradwerkstatt etabliert werden.

Name für Parkhaus gesucht – Wettbewerb endet am 31. Januar

Für die Namensfindung läuft noch ein Ideenwettbewerb. Wer Vorschläge hat, wie das entstehende Parkhaus heißen soll, kann sie noch bis 31. Januar 2024 einreichen: online auf der Beteiligungsseite der Stadtverwaltung Künzelsau unter www.civocracy.org/stadtkuenzelsau/stadteingang oder persönlich im Rathausfoyer. Die drei besten Vorschläge werden mit einem Preis ausgezeichnet.

Mehr Infos unter www.kuenzelsau.de und www.civocracy.org/stadtkuenzelsau/stadteingang

Schotterparkplatz beim Kaufland entfällt

Ab Anfang Februar 2024 wird das Baugrundstück vorbereitet, unter anderem werden Gehölze gerodet und die Altlastensanierung im Bereich des bisherigen öffentlichen Schotterparkplatzes beginnt. **Daher steht dieser Parkplatz ab Freitag, 9. Februar 2024 nicht mehr zur Verfügung.**